



Rechenschaftsbericht des Vorstands

des Cannabis Social Club Hamburg e.V.

Vorabversion für die Mitgliederversammlung am 26.03.2023

- Letzte große Aktivitäten vor Corona
 - Planung Hamburger Hanftag 2020 im Gängeviertel
- März 2020:
 - Club muss schließen
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/geschichte-und-liste-deutscher-cannabis-social-clubs/>
- April 2020:
 - Online Treffen werden organisiert.
 - Es gibt spezielle Coronaberatung für Cannabiskonsumenten, insbesondere Patienten.
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/corona-cannabis-und-der-club/>
- Juni 2020:
 - Wieder Treffen - mit Hygiene-Konzept
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/corona-pause-pause-hygiene-massnahmen-auf-csc-treffen/>
- Mai - Juli 2020
 - Unterstützung und öffentliche Kampagne für Cannabis Patient Matthias
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/kriminalisierung-von-cannabis-patienten/>

- <https://cannabis-social-club.hamburg/achtung-kontrolle-wie-cannabispatienten-die-polizei-erleben-kriminalisierung-von-cannabispatienten-teil-2/>
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/pressemitteilung-gerichtsv erfahren-gegen-cannabis-patienten/>
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/fast-freispruch-fuer-cannabis-patienten-in-hamburg-kriminalisierung-von-cannabis-patienten-teil-3/>

- August - Dez 2020
 - Ab Oktober sind Treffen auch mit Hygienekonzept nicht mehr möglich
 - Zum 31.12. kündigen die Piraten uns die Mitnutzung ihrer Räume
 - Nov.-Dezember Auszug aus dem ZPT
 - Gleichzeitig funktionieren online Treffen immer schlechter
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/frohes-dings-und-guten-bu ms/>

- Jan, - Dez. 2021
 - Projekt "CSC (real) Simulation" Eigenanbau ist Notwehr
 - provisorischer Club Betrieb in der Kastanienallee
 - "Außenstelle" in BO
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/vergiftetes-cannabis-eigenanbau-ist-notwehr-gegen-kriminellen-schwarzmarkt/>
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/mitglieder-info/>
 - <https://cannabis-social-club.hamburg/pm-vergiftetes-cannabis-forderungen-ankuendigung-eigenanbau/>
 - Nov. 2021: Beendigung des Projekts durch die Polizei in BO

- Februar 2021
 - Spitzengespräch mit den Grünen
 - Teilnehmer Grüne:
 - Michael Gwosdz, Fachsprecher Soziales und Gesundheit
 - Peter Zamory, Fachsprecher für Drogen und Sucht
 - Amelie Schürmann, seine Referentin
 - Lena Zagst, justizpolitische Sprecherin .
 - Teilnehmer CSC Hamburg
 - Andres
 - Nicky
 - Ernst
 - Thomas

- Es gibt Überlegungen und Ideen zur Finanzierung die aber, mindestens solange die Rechtslage noch unklar ist nicht umsetzbar scheinen
 - Der Vorstand sondiert trotzdem schonmal mögliche Objekte und diskutiert welche passend wären
 - zentraler, professioneller Grow für alle
 - wäre ein Traum
 - ist für uns derzeit völlig unfinanzierbar
 - Der Anbaurat empfiehlt:
 - Start mit dezentralem Anbau
 - sukzessives Wachstum
 - Begrenzung der eigentlichen Anbaugemeinschaft auf max. 100 Mitglieder
 - Neuordnung der Mitglieder in
 - Grow & Social
 - Social Only
 - Anstellung von nötigen Personal
 - Andreas will Growmaster & Bud Tender werden!
- Vorbereitungen auf den Growbetrieb als Anbaugemeinschaft
 - Entwicklung eines Bedarfs- und Kostenrechners für Anbaugemeinschaften
 - Link auf Anfrage
 - Soll allen CSC via CSCD für deren Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt werden (siehe Rechenschaftsbericht CSCD oben)
 - In Planung, teils erste Ansätze
 - Planungs- und Dokumentations Tools für
 - Grow
 - Abgabe
 - Umfragen

Gründung bis heute

- Vereinsverwaltung
 - Wir haben von Beginn an Mängel in der Vereinsverwaltung! Entsprechende Posten wurden bei Gründung, wie sich herausstellen sollte, erst fehlbesetzt und konnten später immer nur provisorisch und eingeschränkt vergeben werden.

Hier besteht dringender Verbesserungsbedarf und der Vorstand benötigt eure Unterstützung und Kompetenz, die uns erklärtermaßen fehlt. Wenn sich heute jemand mit entsprechender Kompetenz für das

Amt des / der Schatzmeister:in bewerben möchte, sind auch kurzfristige Kandidaturen willkommen!

Heute

- Mitgliederversammlung
 - Mitgliederversammlungen von Vereinen mit Wahlen waren bis vor kurzem online nicht statthaft. Wir bedauern, dass so lange keine Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen stattgefunden haben. Wir befürchten aber auch für heute, dass manches Mitglied dieser Versammlung ferngeblieben sein könnte, weil für sie die Pandemie eben noch nicht vorbei ist. Wir denken dabei insbesondere an Menschen mit schweren chronischen Erkrankungen als vulnerable Gruppe, die auch unter unseren Mitgliedern, viele davon Cannabis-Patienten, anzutreffen sind.
 - Der derzeitige Vorstand plant, so er denn im Wesentlichen heute wiedergewählt wird, deshalb noch in diesem Jahr eine weitere, dann hybride Mitgliederversammlung, wenn möglich mit nochmaligen Vorstandswahlen durchzuführen.